

verleht worden sind. Der Schaden beläuft sich auf eine halbe Million Dollar.

* Wien, 16. Okt. Aus dem Haag wird gemeldet, daß die Einberufung der Generalstaaten beauftragt ist. Die Einberufung der Regentenschaft unmittelbar bevorsteht. Das Generalratsrecht soll provisorisch dem Staatsrat übertragen werden, worauf dieser ein Gesetz, beauftragt die Einberufung der Königin als Regentin, vorschlagen wird.

* Paris, 16. Okt. Gestern Abend fand im 5. Arrondissement die Wählerversammlung statt, um von Raquet Erklärungen entgegenzunehmen. Raquet behauptet, nichts von den 3 Millionen der Herzogin d'Alen zu wissen, wohl aber sei ihm bekannt, daß die Monarchisten 1,300,000 Francs zu Gunsten des Veuilangismus geopfert hätten.

* Calais, 16. Okt. Gestern fand eine dritte Versammlung der Ausständigen statt, auf der einstimmig ein allgemeiner Ausstand beschloffen wurde. Die Aufkündigung ist im Steigen begriffen.

* London, 16. Okt. Ein aus 4 Schiffen bestehendes deutsches Panzergeschwader ist gestern in Southampton angekommen.

* London, 16. Okt. Es herrscht große Unzufriedenheit in Amerika über das neue Tarifgesetz, weil alles sehr viel theurer geworden ist. Es findet ein Umschwung in der Volkseinnahme statt und die Einfuhr bricht sich Bahn, das das neue Tarifgesetz einen neuen Steuerdruck für Nordamerika darstelle. Die vorwöchentliche Total-Ausfuhr betrug 16 Millionen, das ist die größte bis jetzt erreichte gewesen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* * * Bei der Glanzglückerei und Maschinenbau-Aktion-Gesellschaft. In der gestrigen Hauptversammlung der Gesellschaft waren 69 Stimmen durch 16 Aktionäre vertreten. Der Geschäftsrat wurde die vorerlegte Bilanz zur Genehmigung, dem Aufsichtsrat und Vorstand Entlassung erteilt und nach dem Vortrage des Aufsichtsrates die Verteilung einer Dividende von 20 Procent beschlossen. Die Dividende, gleich 60 M. auf die Aktie, ist vom 2. Jan. 1891 ab bei dem Bankhause Reichold & Siedler in Halle zahlbar. Im Aufsichtsratsmitgliedern wurden die Herren vordirektoren Otto Schmidt, P. H. Weber und an Stelle des von Bergwerksdirektor Johann Dr. Kommerzienrat Vogler, Ludwigsburg, neugewählt. Die Ausschüsse für das laufende Geschäftsjahr bezieht sich der Vorstand als gutbefriedigend.

* Budapest, 15. Okt. Inzwischen der Vermählung der Ungarischen Kaiserin hat sich die Stimmung in Wien sehr verändert. Die Stimmung ist in Wien im Allgemeinen sehr ruhig. Die Stimmung ist in Wien im Allgemeinen sehr ruhig. Die Stimmung ist in Wien im Allgemeinen sehr ruhig.

Die Vermählung der Braunschweigischen Dampfmaschinen-Aktion-Gesellschaft beschloß, 7 Procent Dividende zu verteilen und befragt die Aktionäre über die Erneuerung des Betriebes um 150,000 M. aufzunehmen.

Unter Vermählung der Königin fand in Brüssel eine neue Aktion-Gesellschaft unter der Firma Belgisches Portland-Cementwerk Marienfeld gegründet worden.

— Zahlungseinstellungen. * Mailand, 15. Okt. Die Zahlungseinstellungen in Bezug haben gestern einen Ausmaß, als das betragte 300,000 Lire veranschlagt. Die Schuld ist sehr groß, keine Staats- oder vereinsfremde. Letztere möge guten Einstand und bezahlte die Einleger.

Zahlungseinstellungen.

Namen	Hauptort	Genuss	Größe	Größe	Größe	Größe	Größe
Bruno Schindler, Kfm.	Berlin	Berlin	13.10.	2.12.	3.10.	2.1.	2.1.
Edo Langemann, Kfm.	Berlin	Berlin	15.10.	25.10.	7.11.	7.11.	7.11.
H. B. Brück, Verleher (Stadt)	Gera	Gera	13.10.	15.11.	20.10.	20.11.	20.11.
C. A. Seifert, Kaufmann-fabrik	Oberlungwitz	Oberlungwitz	13.10.	5.11.	13.11.	13.11.	13.11.
Joh. Köbber, Kfm.	Witten	Witten	11.10.	11.11.	1.11.	22.11.	22.11.
Ed. Müller u. Eppler	Greif	Greif	11.10.	15.11.	1.11.	27.11.	27.11.
H. R. Brück, Kfm.	Witten	Witten	11.10.	15.11.	1.11.	22.11.	22.11.
H. R. Brück, Kfm.	Witten	Witten	11.10.	15.11.	1.11.	22.11.	22.11.
H. R. Brück, Kfm.	Witten	Witten	11.10.	15.11.	1.11.	22.11.	22.11.

Andersberichte. (Sprengbericht der Saale-Bez.)

Berlin, 16. Oktober, nachmittags.

Rund-Börse.	
4% Reichsanleihe . . .	105.50
3 1/2% do . . .	98.70
4% Reichs-Konv. Vkl. . .	105.30
3 1/2% do do . . .	88.75
4% Landb. Ctr.-Bf. 100 Fr. . .	100.75
3 1/2% do do . . .	96.10
4% Meininger Hypoth. . .	101.50
10% Meckl. Montanverl. . .	178.00
Grüthiger Papierakt. . .	151.50
Völk. -Völk. Ctr. Akt. . .	165.90
Blau-Blau-Papierakt. . .	117.10
Märk. -Märk. Akt. . .	65.75
Gettr. -Gettr. Akt. . .	163.00
Dürensche Etabli. . .	98.25
Dist. -Dist. Akt. . .	220.40
Darmstädter Bank . . .	157.90
Deutsche Bank . . .	165.25
Dresdener Bank . . .	157.50
Berliner Handels-Gesell. . .	165.50
Bank für Sozialw. . .	145.40
Präm. -Präm. Akt. . .	87.50
Deutsche Bank Akt. . .	165.75
Präm. -Präm. Akt. . .	87.50
Deutsche Bank Akt. . .	165.75
Präm. -Präm. Akt. . .	87.50

Die Anleihe zu 1-9 verlor sich, wie gewöhnlich, die übrigen per Mitte.

Wochl: kurz Aufwärts am 168.25, kurz Paris 80.40, kurz London 20.72.

Getreide-Börse.

Weizen: Sept.-Okt. 191.00, April-Mai 189.50, heimisch fest. Roggen: Sept.-Okt. 177.75, April-Mai 161.75, rubig. Hafer: Sept.-Okt. 145.00, April-Mai 137.50, fest. Hülsen: Sept.-Okt. 64.93, April-Mai 57.20, beauptet. Spiritus: (70er Waare) loco 45.00, Sept.-Okt. 44.70. Nov.-Des. 39.25. (60er Waare) loco 64.70, Sept.-Okt. 59.00, fest. Petroleum: (beide Arten) 23.00, nächsten Mon. 23.00, still.

Von der Fondsbörse. Obgleich die während der letzten Tage beherrschenden Befürchtungen hinsichtlich der Geldverhältnisse

keineswegs beseitigt sind, trat im heutigen Verkehr doch eine wesentlich beruhigtere Stimmung zu Tage. Als möglichend für diesen Umschwung der Tendenz sind Bedenkensläufe der Contomine und vor allen Dingen die seitens einiger hervorragender Institute heute ausgeführten Interventionsläufe zu betrachten. Den letzteren dürfte es auch wohl zuzuschreiben sein, daß die meisten Prozenten presidieren und deutschen Anleihen sich heute um 1 Proz. über den gestrigen Stand erhoben, welche Preissteigerung auf den gesammten übrigen Markt in förderlicher Weise einwirkte. Die Vermählungen der Interventionisten kamen in erster Linie den Bankplätzen zugute. Die getretem am stärksten gewordenen Werte, wie Dresdener Bank und Berliner Handels-Gesellschaft, wurden heute um reichlich 1 Proz. in die Höhe gebracht; in beiden Papieren sowie in Diskontokommandit und Deutscherischer Kredit-Anstalt kam es zu ähnlichem Verhalten. Die Kohlenaktien unterlagen mehrfachen Schwankungen, machten aber auch keine Preisveränderung. In den Aktien der Eisenwerke kam es zeitweise zu schwingendem Handel bei langsam anziehenden Aktien, insbesondere wurden Carlsbütte und Bochumer Gußstahlwerke gefragt. Von den übrigen industriellen Industriepapieren sind Dynamit-Trust-Gesellschaft am wenig bevorzugt. Die heimischen Eisenbahnen fanden nur sehr beschränkte Nachfrage, stellten sich aber durchweg etwas höher. Die italienischen Eisenbahnen blieben ohne wesentliche Preisveränderungen. Die schweizerischen Bahnen konnten bei ruhigem Handel 1/2 bis 3/4 Proz. anziehen. Die Deutscherischen Transportwerke erwiesen in unentschiedener teilweise schwächer Haltung, befristeten sich aber späterhin sehr wesentlich; Franzosen, Dux-Bohnenbacher, Badische und Bombardier kamen dabei zu ansehnlichen Abschlüssen. Belegt und steigend waren auch Österreichische Wiener und Russische Eisenbahnen. Die Russischen Aktien hoben sich innerhalb kurzer Zeit um ca. 1 1/2 Proz. Die Russischen Anleihen konnten den gestrigen Stand gut behaupten. Die Wehrzahl der anderen ausländischen Rentenpapiere genaugleichbleiben bei nächtigen Umsätzen.

Von der Getreidebörse. Der heutige Getreidemarkt nahm denselben ruhigen Verlauf wie an den vorangehenden Tagen, weil es wieder an jeglicher Anregung von außerhalb mangelte. Die ausländischen Notierungen lauteten theils besser theils ungenügender und blieb dieleihaft ohne Einflußnahme auf den Preisstand. Weizen wurde für laufenden Monat wieder zu Deckungswecken sehr gefragt und etwas höher bezahlt wohnwegen die späteren Sichten sich nicht einmal auf der gestrigen Höhe behaupten konnten. Roggen wurde eine Mengezeit höher bezahlt, gelangte aber nur in kleinen Vollen zum Absatz; die russischen Anleihen blieben immer noch ohne Anknüpfung. Hafer zeigte nebst Anfangs zur Schwäche, befristete sich aber später, weil für die laufende Sicht harter Begehr an den Markt trat. Hülsen fand nur wenig Beachtung bei fast unbedeutenden Preisen. Für Spiritus erhielt sich gute Meinung und wesentliche höhere bezahlt; auch die späteren Sichten machten einen Preisrückgang.

* * * Gasantrag, 16. Okt. (Telegr.) Barantnotierungen 50 7/8 beauptet.

Abgang der Eisenbahnzüge.

Stationen	1.08 (bis 6.30)	5.30	6.30	7.30	8.13	9.13
1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08	1.08
2.19	2.19	2.19	2.19	2.19	2.19	2.19
3.30	3.30	3.30	3.30	3.30	3.30	3.30
4.41	4.41	4.41	4.41	4.41	4.41	4.41
5.52	5.52	5.52	5.52	5.52	5.52	5.52
7.03	7.03	7.03	7.03	7.03	7.03	7.03
8.14	8.14	8.14	8.14	8.14	8.14	8.14
9.25	9.25	9.25	9.25	9.25	9.25	9.25
10.36	10.36	10.36	10.36	10.36	10.36	10.36
11.47	11.47	11.47	11.47	11.47	11.47	11.47
12.58	12.58	12.58	12.58	12.58	12.58	12.58
14.09	14.09	14.09	14.09	14.09	14.09	14.09
15.20	15.20	15.20	15.20	15.20	15.20	15.20
16.31	16.31	16.31	16.31	16.31	16.31	16.31
17.42	17.42	17.42	17.42	17.42	17.42	17.42
18.53	18.53	18.53	18.53	18.53	18.53	18.53
19.04	19.04	19.04	19.04	19.04	19.04	19.04
20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15	20.15
21.26	21.26	21.26	21.26	21.26	21.26	21.26
22.37	22.37	22.37	22.37	22.37	22.37	22.37
23.48	23.48	23.48	23.48	23.48	23.48	23.48
24.59	24.59	24.59	24.59	24.59	24.59	24.59
26.10	26.10	26.10	26.10	26.10	26.10	26.10
27.21	27.21	27.21	27.21	27.21	27.21	27.21
28.32	28.32	28.32	28.32	28.32	28.32	28.32
29.43	29.43	29.43	29.43	29.43	29.43	29.43
30.54	30.54	30.54	30.54	30.54	30.54	30.54
32.05	32.05	32.05	32.05	32.05	32.05	32.05
33.16	33.16	33.16	33.16	33.16	33.16	33.16
34.27	34.27	34.27	34.27	34.27	34.27	34.27
35.38	35.38	35.38	35.38	35.38	35.38	35.38
36.49	36.49	36.49	36.49	36.49	36.49	36.49
38.00	38.00	38.00	38.00	38.00	38.00	38.00
39.11	39.11	39.11	39.11	39.11	39.11	39.11
40.22	40.22	40.22	40.22	40.22	40.22	40.22
41.33	41.33	41.33	41.33	41.33	41.33	41.33
42.44	42.44	42.44	42.44	42.44	42.44	42.44
43.55	43.55	43.55	43.55	43.55	43.55	43.55
45.06	45.06	45.06	45.06	45.06	45.06	45.06
46.17	46.17	46.17	46.17	46.17	46.17	46.17
47.28	47.28	47.28	47.28	47.28	47.28	47.28
48.39	48.39	48.39	48.39	48.39	48.39	48.39
49.50	49.50	49.50	49.50	49.50	49.50	49.50
51.01	51.01	51.01	51.01	51.01	51.01	51.01
52.12	52.12	52.12	52.12	52.12	52.12	52.12
53.23	53.23	53.23	53.23	53.23	53.23	53.23
54.34	54.34	54.34	54.34	54.34	54.34	54.34
55.45	55.45	55.45	55.45	55.45	55.45	55.45
56.56	56.56	56.56	56.56	56.56	56.56	56.56
58.07	58.07	58.07	58.07	58.07	58.07	58.07
59.18	59.18	59.18	59.18	59.18	59.18	59.18
60.29	60.29	60.29	60.29	60.29	60.29	60.29
61.40	61.40	61.40	61.40	61.40	61.40	61.40
62.51	62.51	62.51	62.51	62.51	62.51	62.51
64.02	64.02	64.02	64.02	64.02	64.02	64.02
65.13	65.13	65.13	65.13	65.13	65.13	65.13
66.24	66.24	66.24	66.24	66.24	66.24	66.24
67.35	67.35	67.35	67.35	67.35	67.35	67.35
68.46	68.46	68.46	68.46	68.46	68.46	68.46
69.57	69.57	69.57	69.57	69.57	69.57	69.57
71.08	71.08	71.08	71.08	71.08	71.08	71.08
72.19	72.19	72.19	72.19	72.19	72.19	72.19
73.30	73.30	73.30	73.30	73.30	73.30	73.30
74.41	74.41	74.41	74.41	74.41	74.41	74.41
75.52	75.52	75.52	75.52	75.52	75.52	75.52
77.03	77.03	77.03	77.03	77.03	77.03	77.03
78.14	78.14	78.14	78.14	78.14	78.14	78.14
79.25	79.25	79.25	79.25	79.25	79.25	79.25
80.36	80.36	80.36	80.36	80.36	80.36	80.36
81.47	81.47	81.47	81.47	81.47	81.47	81.47
82.58	82.58	82.58	82.58	82.58	82.58	82.58
84.09	84.09	84.09	84.09	84.09	84.09	84.09
85.20	85.20	85.20	85.20	85.20	85.20	85.20
86.31	86.31	86.31	86.31	86.31	86.31	86.31
87.42	87.42	87.42	87.42	87.42	87.42	87.42
88.53	88.53	88.53	88.53	88.53	88.53	88.53
90.04	90.04	90.04	90.04	90.04	90.04	90.04
91.15	91.15	91.15	91.15	91.15	91.15	91.15
92.26	92.26	92.26	92.26	92.26	92.26	92.26
93.37	93.37	93.37	93.37	93.37	93.37	93.37
94.48	94.48	94.48	94.48	94.48	94.48	94.48
95.59	95.59	95.59	95.59	95.59	95.59	95.59
97.10	97.10	97.10	97.10	97.10	97.10	97.10
98.21	98.21	98.21	98.21	98.21	98.21	98.21
99.32	99.32	99.32	99.32	99.32	99.32	99.32
100.43	100.43	100.43	100.43	100.43	100.43	100.43

Ankunft der Eisenbahnzüge.

Stationen	4.30 S. 1-3	5.30 S. 1-3	6.30 S. 1-3	7.30 S. 1-3	8.13 S. 1-3	9.13 S. 1-3
4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30	4.30
5.41	5.41	5.41	5.41	5.41	5.41	5.41
6.52	6.52	6.52	6.52	6.52	6.52	6.52
8.03	8.03	8.03	8.03	8.03	8.03	8.03
9.14	9.14	9.14	9.14	9.14	9.14	9.14
10.25	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25	10.25
11.36	11.36	11.36	11.36	11.36	11.36	11.36
12.47	12.47	12.47	12.47	12.47	12.47	12.47
13.58	13.58	13.58	13.58	13.58	13.58	13.58
15.09	15.09	15.09	15.09	15.09	15.09	15.09
16.20	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20	16.20
17.31	17.31	17.31	17.31	17.31	17.31	17.31
18.42	18.42	18.42	18.42	18.42	18.42	18.42
19.53	19.53	19.53	19.53	19.53	19.53	19.53
21.04	21.04	21.04	21.04	21.04	21.04	21.04
22.15	22.15	22.15	22.15	22.15	22.15	22.15
23.26	23.26	23.26	23.26	23.26	23.26	23.26
24.37	24.37	24.37	24.37	24.37	24.37	24.37
25.48	25.48	25.48	25.48	25.48	25.48	25.48
26.59	26.59	26.59	26.59	26.59	26.59	26.59
28.1						

VAN HOUTEN'S CACAO

Bester — im Gebrauch billigster.

1/2 Kg. genügt für 100 Tassen
feinster **Chocolade**.
Überall vorrätig.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei **A. Krantz Nachf.**, Halle a.S.

P. Paschek,
22 Leipzigerstrasse 22.
Künstliche Zähne und
Pflömbrungen.
Schmerzlose Zahnoperationen.

Getragene Kleidungsstücke, ge-
tragene Winterüberschier, Mäntel,
Pelze, Fracks, gebrauchte
Stiefeln, Gewehre und Waffen
jeder Art, alles Gold und Silber,
goldene u. silberne Uhren u. s. w.
kaufte fortwährend und zahlt hohe Preise

G. Buchholz,
Markt 26, im Roten Thurm 1. Et.

Pianino.
Ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes
Pianino zu kaufen gesucht.
Effekten mit Preisangabe beifügt
unter T. 3325 die Exped. d. Bl.

Wegen Aufgabe des Geschäftes
ist ein Posten
wollener Tücher
(Trennendes Habitus) unter deren
Fabrikationspreis zu verkaufen.
Marie Koepfel,
Landwehrstrasse 16, II. r.

Ausverkauf
von Trikot-Stoff und Trikot-
Brettern Hindsgartenstr. 4a, I.

Wagen-Verkauf.
Zwei Vierwägel, einen Dreiwägel
u. mehrere Sechswägel, in better
Verfassung, fast neu, haben preis-
werth zum Verkauf.
F. W. Pressler,

Engros. **L. OTTO SCHULTZ,** Engros.
Halle a. S. Leipziger Str. 23, I. Halle a. S.
**Manufactur-,
Leinen- und Baumwollwaaren.**
Grosses Lager. — Lagerbesuch empfohlen
Fernsprecher 473. Engros.

Photographie
Müller & Pilgram
Poststrasse 9/10, I.
*

Lehr-Anstalt
für landwirthschaftliche
Buchführung
und Unterricht im Feldwesen etc.
Eintritt jeder Zeit, auf Wunsch
Eingelunterricht. Dauer desselben
eines 4 Wochen. Sonntage sehr ge-
ring. Auf Wunsch wird den Herren
nach Beendigung eines Kuriums Stellung
nachgewiesen. Prospekte gratis.
Journale und Register
zur landwirthschaftl. Buchführung
in dauerhaftem Einband geben wir an
die Herren Besitzer und Pächter zu
billigsten Preisen ab.
Die Direction
des landwirthsch. Beamtenvereins
Stalle a/S., Gr. Ulrichstrasse 23.

Haupt-Contor: **Louis Sachs** Lager u. Werkstätten:
Thüringerstr. 2. Thüringerstr. 2.
Fernsprecher 316. Halle a. S. Fernsprecher 316.
empfehl: I-Träger in allen Profilen, desgl. L- und Walzeisen,
gusseiserne Bausäulen, Unterlagsplatten, Anker etc., Wellbleche,
bei billiger Preisberechnung und schneller Lieferung.
Bau-eisen- und Wellblech-Constructionen, eiserne Treppen aller Art
werden sachgemäß mit angefertigt.

Stenographie! In einem
10-tägigen
Privat-Unterricht (Abends) können
noch einige Herren zu billigen Honorar
theilnehmen. — Tüchtige Ausbildung
garantirt. — Offerten unter 2026 J.
durch die Expedition d. Bl. erbeten.
Ein Gymnasiallehrer
ertheilt Privat- und Nachhilfe
unterricht. Meldungen in der Expe-
dition dieser Zeitung erbeten.

**Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig**
(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Veräusserte Summe 1887:	277 Millionen M.	Summe 1888:	296 Millionen M.	Summe 1889:	315 Millionen M.
Veräusserte Summe 1887:	64 Millionen M.	Summe 1888:	71 Millionen M.	Summe 1889:	78 Millionen M.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft
zu Leipzig gehört zu den ältesten und
grössten, sowie vermög. der hohen
Einkommen, welche sie leistet an ihre
Versicherten, zu den sichersten und
billigsten Gesellschaften Deutschlands und
steht, was giltig ist, für die Versicherung
ausdrücklich, seit Einführung der Lebensversicher-
ung ihrer fünfjähr. Policen ununterbrochen da.
Die Beiträge stellen sich bei der Lebens-
versicherung der Gesellschaft ausserordentlich
die hohe Dividende auf die Dauer anzusehen
bedeutlich niedrig, und betragen beispiels-
weise bei einer lebenslänglichen Ver-
sicherung von 10000 M. nach Eintritt in
den Dividendenzeitpunkt, d. h. vom 6. Ver-

1/2 Million
Zur Bekämpfung an dem
grössten Loose
der Welt
- österr. 500 fl. Serienloose-
Hauptpr. 500 000 fl. u. w.
= 510 000 Mark.
Ziehung am 1. Novbr.
ladet ergeben ein u. versendet
Prospekte gratis
Karl Bollinger, Stuttgart
Direktor der „Fortuna“.

Mein Bureau befindet sich jetzt
Neunhäuser Nr. 34, I. Etage,
im Hause der Firma F. G. Demuth.
Curt Riemer, Rechtsanwalt.

Geschäfts-Verlegung.
Vom 15. Oktober d. J. ab verlegen wir unser Bureau, Lager
und Werkstatt von Wagdeburgerstrasse 46/47
nach unserem Neubau
Delitzscherstrasse, neben der Dachpappenfabrik von
Büsscher & Hoffmann.
Reuter & Straube,
Specialitäten: Eisenconstruktionen und Wasserleitungsanlagen.
Reuter & Straube,
Halle a.S.

Angüge werden sauber und billig
gefertigt. Reparaturen gut
ausgeführt. **Wendestraße 26, II.**
L. Damme, Tapezierer und
Decorateur,
Büdinge 9,
empfehl. sich zur Ausführung aller
Arten Polsterarbeiten, Tapezieren
von Zimmern, Einrichten von
Gardinen zu billigen Preisen.
Korbwaren-Ansverkauf.
Um mit diesem Artikel schleunigst zu
räumen, verkaufen wir unter grossem
Rogee: **Parquetböden, Arbeitsstühle,
Notenständer, Deckelkörbe** mit Leder-
beutel unterm Kostenpreis aus.
Kloss & Bohlfeld.

Staschenbierwagen
mit Rollen, gebraucht aber gut er-
halten, wird zu kaufen gesucht.
Preis mit Versicherungssumme von 2022 P.
vollständig. Meldung erbeten.
Verleihen: **Tischhandwerkzeuge**
zu verkaufen. **Gr. Berlin 5.**
Größere gutem **Blumentrepp** zu
kaufen gesucht. Offerten an S. 3318
an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein **Gebett volle Betten 14 Mt.**,
ein **Gebett a 17 Mark**,
rotte **Betten für 25 Mark**
sicher zu verkaufen.
Krankestrasse 11, I. r.
Steinbacktes Brennholz,
trockenes **Brennholz,**
per Kubre frei Haus A 10.50.
Galische Holzbearbeitungsfabrik,
Wöhlitzer Weg 4.

Doppeltinte (Bündel) billig zu
verkaufen. **Udenstrasse 16b, I.**
Neue u. gebrauchte Möbel
aller Art verk. **Bismarckstr. 6.**
Ein **eiserner Ofen, Doppelofen**, fast
neu, zu verk. **Forststrasse 1, 2.**
Bettfedern und Damm
in anerkannt guter Waare,
a) 1 1/2, 1.50, 1.80, 2, 2.50, 3 Mt. etc.
Fertige Betten
sowie **Fertige Zuleit**
zum sofortigen Zillen
empfehl. reell und billigst
F. G. Demuth,
Leinew. u. Wäschegeschäft.

St. Klausstr. 18 **Lederhandlung** **St. Klausstr. 18**
Nähe des Marktes. **Carl Friedrich Nachf.**
Lager in: **Triert, Sülzenbaber, Ziegner, Wilds, und Zahm-**
johlleder, Ia. westfälische Rindleder feinsten Qualität,
franz. Kalbleder u. s. w. in allen Preislagen.
Specialität: **Ausjchnitt** aus allen besseren Sorten
Zohl- und Oberleder zu billigsten Preisen.

Specialitäten: **Eisenconstruktionen und Wasserleitungsanlagen.**
Reichhaltiges Lager von eisernen Baumaterialien
als: I-Träger, Schienen und Säulen.
Eisenconstruktionen aller Art.
Schmiedeeiserne Fenster und Treppen.
Complete Stalleinrichtungen.
Anführung von Pumpenanlagen.
Lieferung sämtlicher Theile zu Canalisationszwecken
und zwar: **Canaldeckel, Stabroste, Sandfangkasten u. s. w.**
Prospekte mit Referenzliste, sowie statische Berechnungen
und Kostenanschläge auf Wunsch.

